dsp

Bauherrschaft	SBB AG
Planungsteam	dsp (Federführung), INGEGNERI SPP SA, Corinna Menn GmbH, Dr. Vollenweider AG
Leistungen	Projektwettbewerb, Ph. 31 - 53
Bearbeitung	2022 — 2028
Baukosten	ca. CHF 12 Mio
Kenndaten	Länge: 96 m Aarebrücke + 11 m UF Römerstrasse Breite: 11.10 m Höhe: variabel 1.80 m — 2.60 m

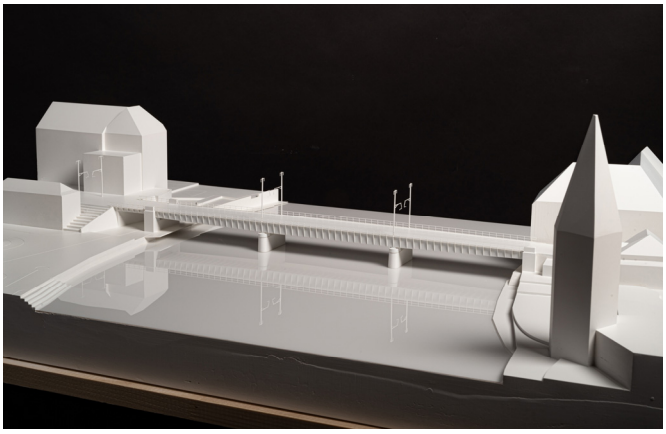
SBB Aarebrücke Solothurn

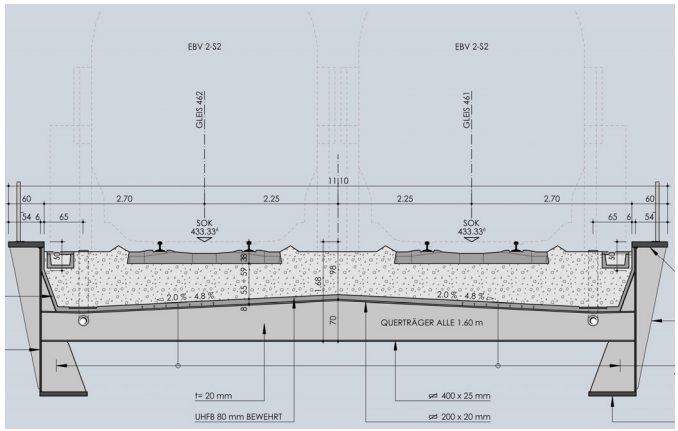
Die 1856-1857 erbaute und 1926-1927 ersetzte und um eine zweite Brücke erweiterte Stahlbrücken über die Aare in Solothurn sollen durch einen Neubau ersetzt werden. Die bestehenden Brücken sind denkmalgeschützt und prägen das geschützte Stadtbild der Stadt Solothurn. Es wurde deshalb ein Projektwettbewerb durchgeführt.

Das Wettbewerbsprojekt *Reprise* erhält die steinernen Pfeiler und Widerlager als Konstanten des Stadtbildes. Der neue Überbau besteht aus zwei seitlichen Blechträgern mit Z-förmigem Querschnitt. Die Trägerhöhe ist im Mittelfeld konstant und nimmt gegen die Brückenwiderlager am Ufer linear ab. Zusammen mit einem dünnen UHFB-Schottertrog, der die Lasten im Verbund mit Stahlquer-trägern in Querrichtung abträgt, resultiert ein statisch effizientes, leichtes Bauwerk.

Die Aare wird wie im Bestand mit einer dreifeldrigen Brücke mit Spannweiten von 30.85+33.50+30.85 m und somit einer Totallänge von 95.20 m gequert.
Der Überbau der Unterführung Römerstrasse wird mit einer Stahl-Beton-Verbundkonstruktion ersetzt.

Gegenüber dem ursprünglichen Wettbewerbsvorschlag wurde auf den Einspurbetrieb von zweimal 9 Wochen verzichtet, und stattdessen wird der gesamte Ersatz des Brückenüberbaus in einer verlängerten Wochenendsperrung von 100 h realisiert. Dadurch sind zwar sehr umfangreiche Provisorien notwendig (insbesondere für den Umbau der Pfeiler/Widerlager). Es resultieren für den Bahnbetrieb jedoch erhebliche Vorteile, und es ergeben sich Kosteneinsparungen beim Bahnersatz.





20.01.28.413/09.2023